

## Presseinformation

20. August 2014

### September-Programm im Kino im Kesselhaus in Krems

#### Spielfilme, Dokumentationen, „Cinezone“, Kabarett und „Herbstzeitlos“

Mit einer „Cinezone“ samt Film und anschließendem Konzert startet das Kino im Kesselhaus am Campus Krems am Donnerstag, 4. September, in die Herbstsaison: Nach der Vorstellung von „Hectors Reise oder Die Suche nach dem Glück“ nach François Lelord spielt das österreichische Gitarre-Bass-Drums-Trio Elektro Guzzi tanzbare elektronische Musik in komplett analoger Besetzung. Als weiterer Live-Act gastiert am 13. September Kabarettist Thomas Maurer mit „Neuem Programm“ im Kesselhaus.

Das Spielfilm-Programm im September bringt u. a. aktuelle Komödien aus Frankreich und Deutschland wie „Eyjafjallajökull“ (ab 5. September), die Culture-Clash-Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“ (ab 10. September), die Gesellschaftssatire „Unter dem Regenbogen - Ein Frühjahr in Paris“ (ab 26. September) oder die deutsche Produktion „Wir sind die Neuen“ (ab 24. September). Dazu kommen Richard Linklaters Spielfilmprojekt „Boyhood“, das einen Buben von seinem Schuleintritt bis zum College begleitet (ab 5. September), Jean-Pierre Jeunets Abenteuer-Reise „Die Karte meiner Träume“, die einen Zehnjährigen quer durch Amerika führt (ab 18. September), sowie in der Reihe „Dokumente“ die Produktion „Das große Museum“, die am 17. September einen humorvollen Blick hinter die Kulissen des Kunsthistorischen Museums in Wien werfen lässt.

„Herbstzeitlos“, das neue herbstliche Nachspiel des Festivals „Glatt & Verkehrt“, eröffnet sein Programm mit einem Schwerpunkt zum „Land des Donnerdrachen“ und zeigt aus diesem Anlass am 24. September den bhutanischen Spielfilm „Travellers and Magicians“ mit anschließendem Filmgespräch; am 25. September geht im Salzstadl ein Konzert des Ensembles Druk Revival, das für die Filmmusik verantwortlich zeichnet, über die Bühne. Ebenfalls im Rahmen dieses Festivalwochenendes gibt es am 27. September ein Sonderfilmfrühstück mit Stefan Schwieterts preisgekrönter Dokumentation „Heimatklänge“ über Erika Stucky, Noldi Alder und Christian Zehnder, drei außergewöhnliche Stimmartisten.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/90 80 00



**Presseinformation**

und <http://www.kinoimkesselhaus.at/>.